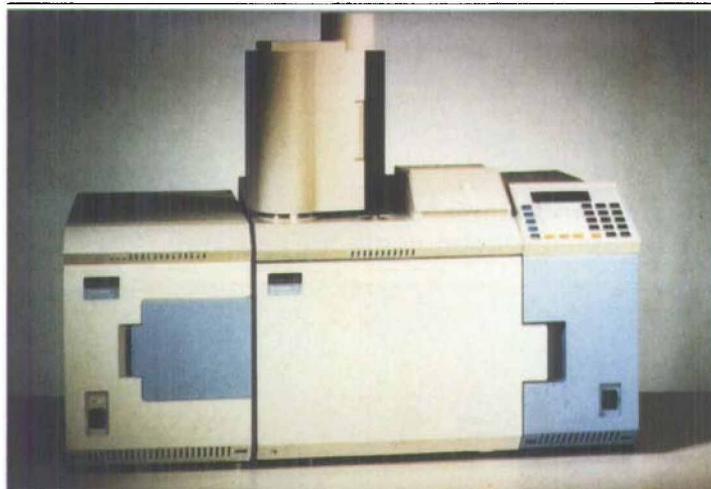


Neues GC-Massenspektrometer-System TurboMass: ein Werkzeug für alle Anforderungen – von Routine-Anwendungen bis hin zu komplexen Analysen



Das neue Massenspektrometer TurboMass™, ein hochleistungsfähiges Benchtop-Detektionssystem, bietet Ihnen beides: alle Tools, die Sie für Ihre täglichen GC/MS-Routineanwendungen benötigen und spezielle, hochentwickelte Features für anspruchsvolle, komplexe Analysen.

TurboMass™ wurde als Detektionssystem für den Gaschromatographen AutoSystem XL™ entwickelt und erhöht in idealer Weise die Produktivität bei einer Vielzahl von Anwendungen – von chemischer Ionisation zur Pestizidanalyse bis hin zur Detektion flüchtiger organischer Verunreinigungen (OVIs) in

Medikamenten mit Hilfe der Headspace-GC/MS. Das Massenspektrometer TurboMass bietet eine extrem hohe Messempfindlichkeit. Im Full-Scan-Modus sind Bestimmungen im unteren Pikogramm-Bereich möglich. Im SIM-Modus (Selected Ion Monitoring) sind Nachweisgrenzen bis in den Femtogramm-Bereich möglich. Auf diese Weise können auch Analysen durchgeführt werden, für die normalerweise ein selektiver Detektor, wie z.B. ein ECD erforderlich wäre. Bei einem dynamischen Messbereich von 10^5 kann das Spektrometersystem TurboMass Proben in einem weiten Konzentrationsbereich analysieren. Um viele unterschiedliche komplexe Anwendungen durchzuführen, bietet das System einen erweiterten Massenbereich. Der Standard-Massenbereich von 2 bis 1200 Da ermöglicht die Analyse vieler verschiedener Komponenten mit niedrigem und hohem Molekulargewicht. TurboMass verwendet die Elektronen-Ionisationstechnologie (EI) zur Erzeugung der klassischen Spektren, welche die Grundlage der Komponentenbestimmung (Library-Search und Spektren-Identifikation) bilden. Um maximale Flexibilität zu erreichen, gibt es zusätzlich eine Funktion zur Durchführung positiver chemischer Ionisation (C+)

und negativer chemischer Ionisation (C-) zur Bestimmung des Molekulargewichts und für komplexere Proben. Mit Hilfe der leicht zu bedienenden, automatischen Tuning-Funktion (sie erfüllt die Auflagen der amerikanischen Umweltschutzbehörde EPA) kann das System bei benutzerdefinierten spektralen Response-Werten auf maximale Messempfindlichkeit eingestellt werden. Unter der Bedienungsoberfläche von Microsoft Windows NT® ermöglicht die benutzerfreundliche Software von TurboMass vollständig variable Messgeschwindigkeiten, eine flexible SIM-Analyse, mehrere Massenspektren-Libraries, Datensicherheit, Datenaustausch sowie eine einfache Reportausgabe.

- Perkin Elmer
Grundstrasse 10
CH-6343 Rotkreuz
Telefon +41 41 799 77 05
Telefax +41 41 790 46 09
<http://www.perkin-elmer.com>

Ab 22.11.1999:
Bösch 106
CH-6331 Hünenberg
Telefon +41 41 785 77 55
Telefax +41 41 785 77 95

Leserdienst Nr. 16

WE LIKE
NUMBERS,
BUT WE
LOVE
CHEMISTRY

HELINN CHEMICAL OPERATIONS:
the Active Pharmaceutical Insourcing
partner for your Outsourcing projects

HELINN

HELINN CHEMICALS SA
VIA INDUSTRIA 24, 6710 BIASCA, SWITZERLAND
PHONE +41 (0)91 873 01 10 - FAX +41 (0)91 873 01 11

HELINN ADVANCED SYNTHESIS SA
VIA INDUSTRIA 24, 6710 BIASCA, SWITZERLAND
PHONE +41 (0)91 873 01 13 - FAX +41 (0)91 873 01 13

www.helsinn.com

Neu: Vertrieb der Lüdi Elementaranalysen-Produkte durch Brechbühler AG

Vor kurzem beschlossen die beiden Firmen Lüdi AG, Flawil und Brechbühler AG, Schlieren eine enge Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Elementaranalyse (EA) einzugehen. Daraus geht hervor, dass die Brechbühler AG den Alleinvertrieb des Lüdi-Sortiments an Verbrauchsmaterialien und Ersatzteilen für die Elementaranalyse übernimmt.

Im Zuge dieser Fokussierung kann sich die Lüdi AG ganz auf die Entwicklung und Produktion konzentrieren und die Brechbühler AG übernimmt Vertrieb und Marketing

dieser qualitativ hochwertigen Produkte. Der Kunde profitiert von der langjährigen Erfahrung der Brechbühler AG auf dem Gerätesektor der Elementaranalyse und reduziert gleichzeitig den administrativen Aufwand.

- Brechbühler AG
Steinwiesenstrasse 3
CH-8952 Schlieren
Telefon 01 732 31 31
Telefax 01 730 61 41
E-Mail info@brechbuehler.ch
www.brechbuehler.ch

Leserdienst Nr. 17

Protein Identification

Mass Spectrometry

The TofSpec-2E MALDI-TOF workstation from Micromass automates peptide mass fingerprint analysis with the ProteinLynx Application-Manager. ProteinLynx software is compatible with SwissProt and FASTA formatted databases, and enables automated protein database search strategies to be implemented on both local and remote servers. Sample management, real-

time MS data acquisition, automated data reduction and client-server bioinformatics are unified in a functionally validated Windows NT® environment.

Unmatched proteins from the primary MALDI screen may be automatically scheduled for MS-MS processing with Micromass Q-ToF – the most powerful electrospray MS-MS technology for sequence tag determination or *de novo*

CHIMIA-REPORT

Wa(a)gemutiger Zuwachs: Sartorius stellt zwei neue Modelle der Basic^{plus} Waagenfamilie vor

Die Basic^{plus} Waagenfamilie – eine Serie von Präzisionswaagen für den Laborbereich – wurde um zwei neue Modelle erweitert: Das Modell BP410S mit einem Wägebereich von 410 g und einer Ablesbarkeit von 0,001 g sowie das Modell BP4100S, das Gewichte im Bereich von 0,01 g bis 4100 g bestimmen kann. Zwei Waagen also, die speziell für 'Leichtgewichte' bestimmt sind.

Das Einsatzspektrum der Waagen reicht vom Forschungslabor über das Umweltanalytiklabor bis hin zum produktionsnahen Einsatz.

Mit sehr guter Reproduzierbarkeit, kurzen Messzeiten und einem hohen Mass an Wägewertstabilität setzen die beiden Neuen innovative Massstäbe.

Zu den ganz spezifischen Ausstattungsmerkmalen der Modelle zählen:

- die Fähigkeit, sowohl Wägewerte als auch Kalibrierungen und Justierungen mit dem optionalen Messwertdrucker ISO/GLP konform protokollieren zu können
- zwei grossflächige, ergonomisch platzierte Tara-Tasten, die für Links- und Rechtshänder ideal zu bedienen sind
- eine bidirektionale RS232 Datenschnittstelle für den problemlosen Anschluss z.B. eines Messwertdruckers oder eines PCs
- ein kontrastreiches Display, wodurch die Daten entspannt abgelesen werden können.

Für das Gehäuse und Wägesystem hat Sartorius bewusst eine robuste Konstruktion gewählt – Garant für Zuverlässigkeit und eine lange Lebensdauer der Produkte.

Und wenn einmal mehr als nur gewogen werden soll, ermöglicht eine integrierte Anwendungssoftware auch Prozentwägen, Tierwägung und das Zählen von Kleinteilen.

Das Modell BP4100S wird durch zwei zusätzliche Eigenschaften komplettiert – eine mit ca. 324 cm² (180 mm × 180 mm) bewusst grosszügig dimensionierte Waagschale und eine spezielle Waagschalengerüstung, die einen optimalen Schutz des Wägesystems gegen seitlichen Stoss garantiert.

Die Waagen BP410S und BP4100S sind neben anderen Modellen dieser Baureihe auch in einer Ausführung mit EG-Eichzulassung erhältlich. Ausgeliefert wird geeicht ab Werk.

- Sartorius AG, Postfach, D-37070 Göttingen
Telefon (05 51) 308-702, Telefax (05 51) 308-572
Internet <http://www.sartorius.com> *Leserdienst Nr. 23*

GMS Microarray Analysis System – Spotter und Scanner für DNA Microarrays

Die Microarray-Technologie und die verschiedenen Genomprojekte sind im Moment dabei, die biologische Grundlagenforschung zu revolutionieren. Dank der Verfügbarkeit von genetischer Information und Miniaturisierung wird es möglich und wünschbar, nicht mehr nur einzelne biologische Ereignisse wie die Expression eines Gens zu betrachten, sondern parallel eine Vielzahl von Ereignissen, z.B. das ganze Expressionsprofil eines bestimmten Gewebes zu analysieren.

Der GMS 417 Arrayer nimmt die Proben aus 96- oder 384-Well-Platten auf und druckt sie als Microarray auf das Substrat Ihrer Wahl, z.B. auf unbehandelte oder beschichtete Glas-Objektträger. Die eingesetzte 'Pin-and-Ring'-Technologie ist sehr robust und akzeptiert auch Proben hoher Viskosität. Dabei ist der Mechanismus so fein einstellbar, dass auch auf empfindliche Oberflächen gedruckt werden kann. Die Dichte der Spots, Anzahl und Anordnung der Replikat sind über die intuitiv bedienbare Software frei wählbar.

Der GMS 418 Scanner ist ein automatisches Fluoreszenz-Lasermikroskop, welches die hybridisierten Microarrays mit 10 Mikrometern Auflösung abbildet. Die Anregungswellenlängen sind 532 nm und 635 nm, andere Wellenlängen sind auf Wunsch erhältlich. Die einzigartige 'Flying-Objective'-Optik ermöglicht eine hohe Geschwindigkeit, ohne Kompromisse bei der Empfindlichkeit eingehen zu müssen. Die fertigen Bilder können als 16-Bit-Tiff-Dateien von jedem handelsüblichen Programm ausgewertet werden.

- Paul Bucher, Analytik und Biotechnologie
Schützengraben 7, CH-4051 Basel
Telefon 061 269 11 11, Telefax 061 269 11 12
E-Mail: info@bucher.ch
www: <http://www.bucher.ch> *Leserdienst Nr. 24*



UNIVERSITÉ DE NEUCHÂTEL
FACULTÉ DES SCIENCES

MISE AU CONCOURS

Un poste de

PROFESSEUR ORDINAIRE DE CHIMIE INORGANIQUE MOLÉCULAIRE

est mis au concours.

Le titulaire de cette chaire devra assumer l'enseignement en chimie inorganique et analytique pour les étudiants en chimie, pharmacie et biologie.

Est souhaitée une orientation de recherche en chimie bioinorganique, ou tout autre s'intégrant dans les domaines de la catalyse ou de la reconnaissance moléculaire.

Le nouveau professeur sera amené à collaborer avec les Instituts de chimie des Universités de Berne et Fribourg dans le cadre de la convention BENEFRI.

Traitement et obligations: selon conditions légales

Entrée en fonction: 1er octobre 2000

Les places mises au concours à l'Université de Neuchâtel sont ouvertes indifféremment aux femmes et aux hommes.

Les demandes de renseignements peuvent être adressées au directeur de l'Institut de Chimie, Avenue de Bellevaux 51, 2000 Neuchâtel, tél. (+41) (0)32 718 24 29, e-mail raphael.tabacchi@ich.unine.ch.

Les candidatures doivent être présentées avec curriculum vitae, liste des publications, projets de recherche et références, au Service de l'enseignement universitaire, Château, 2011 Neuchâtel, **jusqu'au 31 décembre 1999.**